



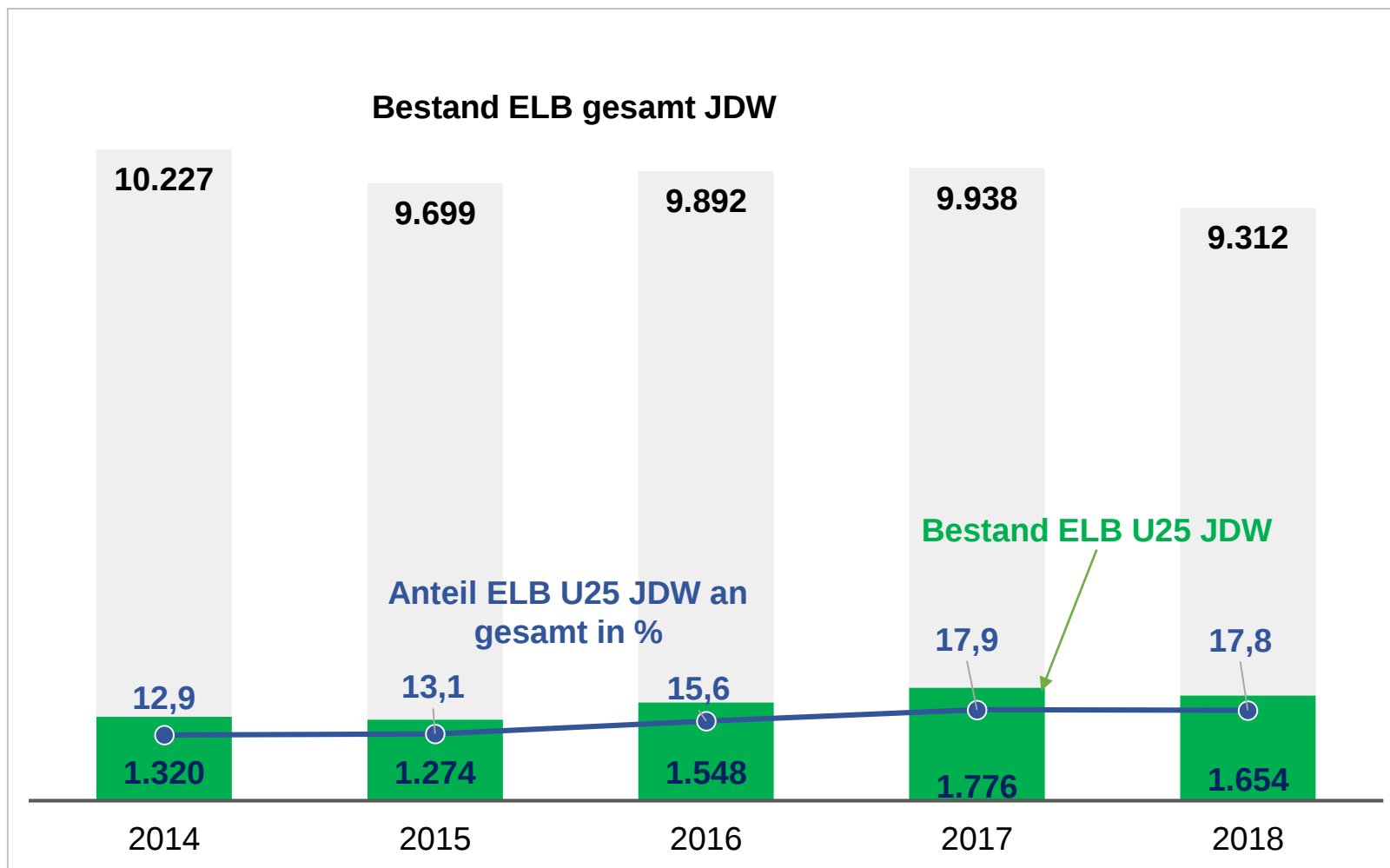
Jugendliche Hilfebedürftige (SGB II) in der Stadt Cottbus

Sven Mochmann





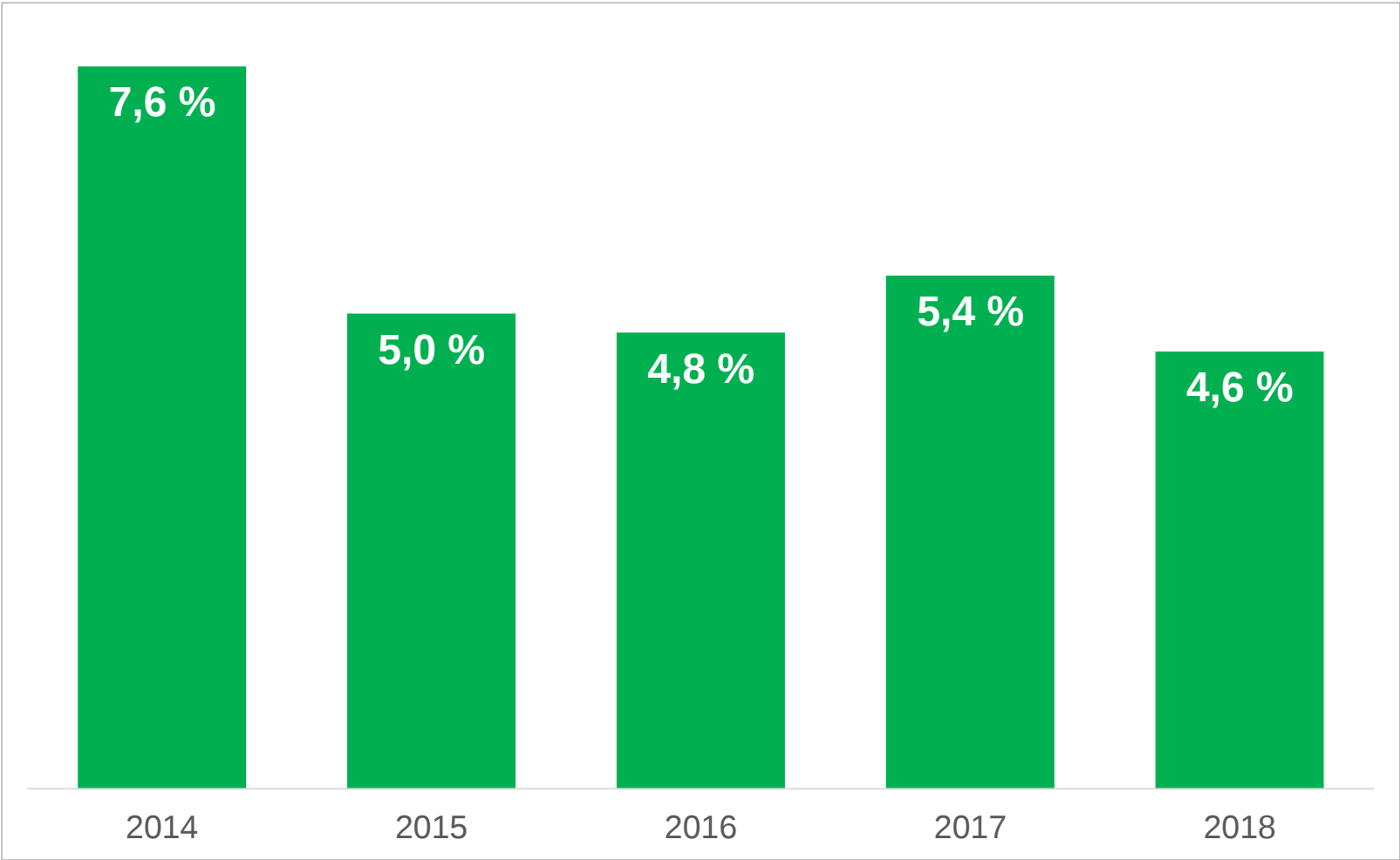
Bestand der erwerbsfähigen Leistungsberechtigten U25 sinkt seit 2018 wieder



Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit „Grundsicherung für Arbeitsuchende (SGB II)“



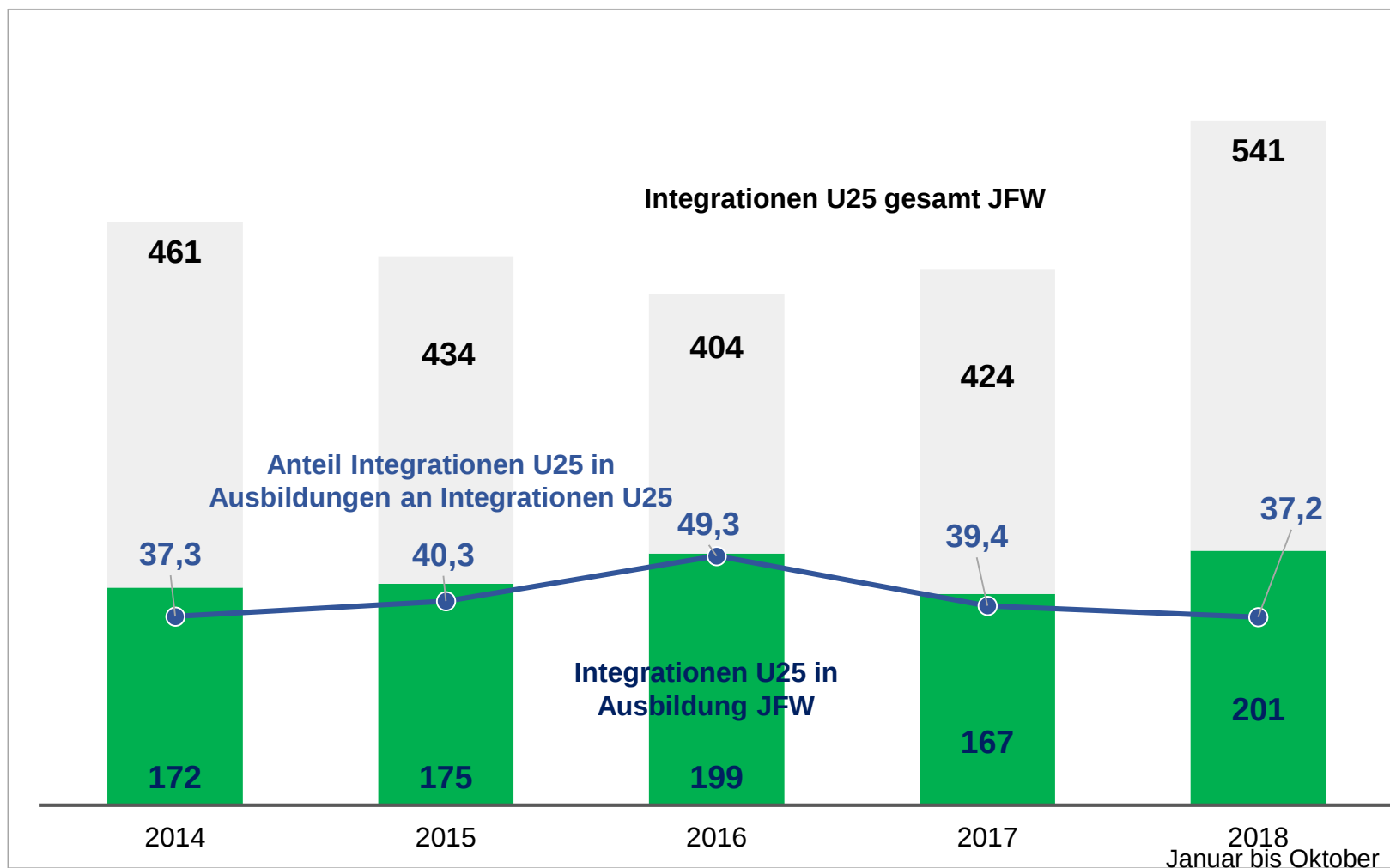
Bekämpfung der Jugendarbeitslosigkeit in Cottbus bleibt weiter ein wichtiges Handlungsfeld



Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit „Der Arbeitsmarkt im Rechtskreis SGB II“



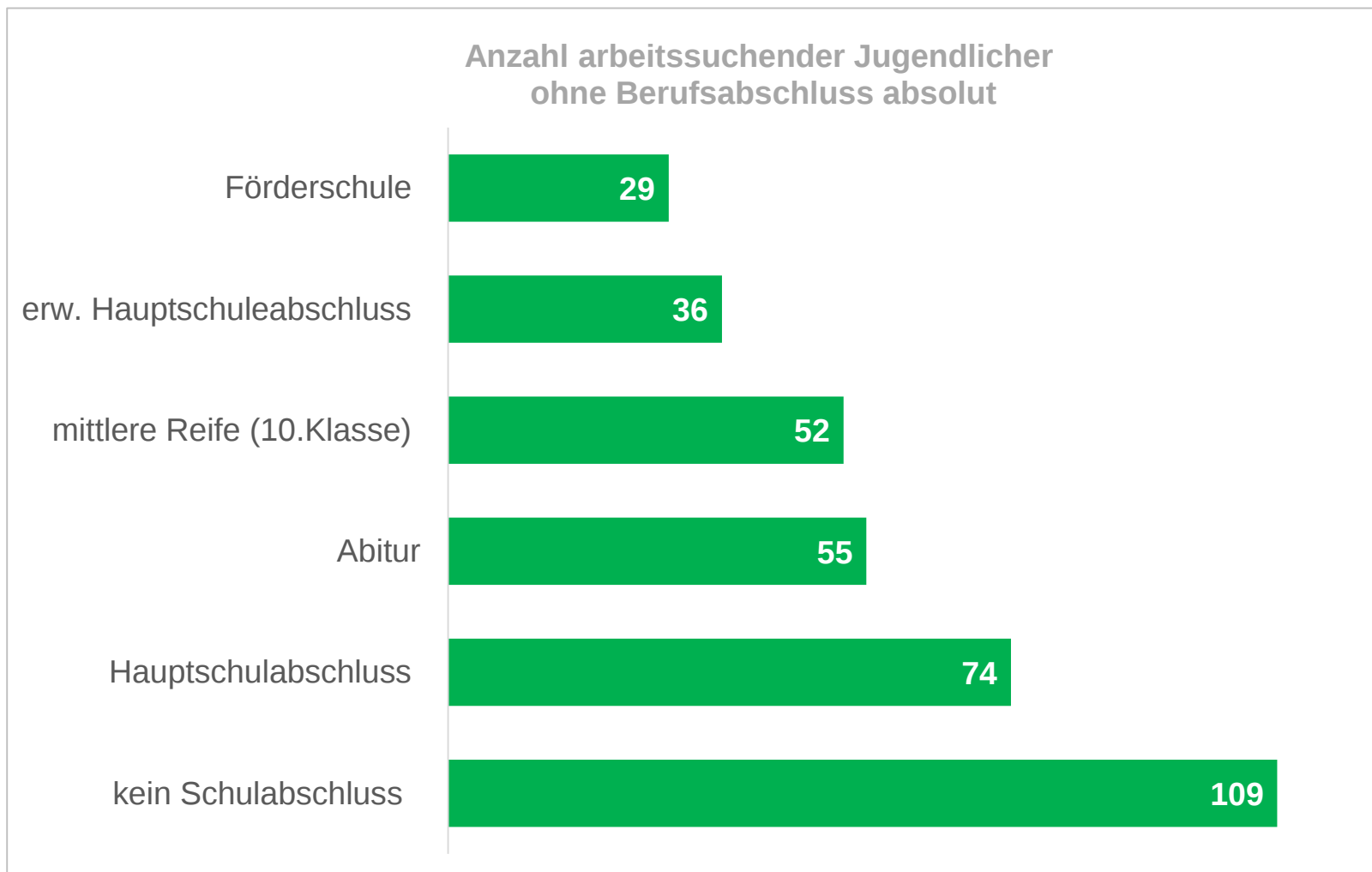
Zahl der Integrationen von Jugendlichen in Arbeit und Ausbildung zuletzt gestiegen



Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB) und Integrationen - unter 25 Jahre, Berlin, März 2019



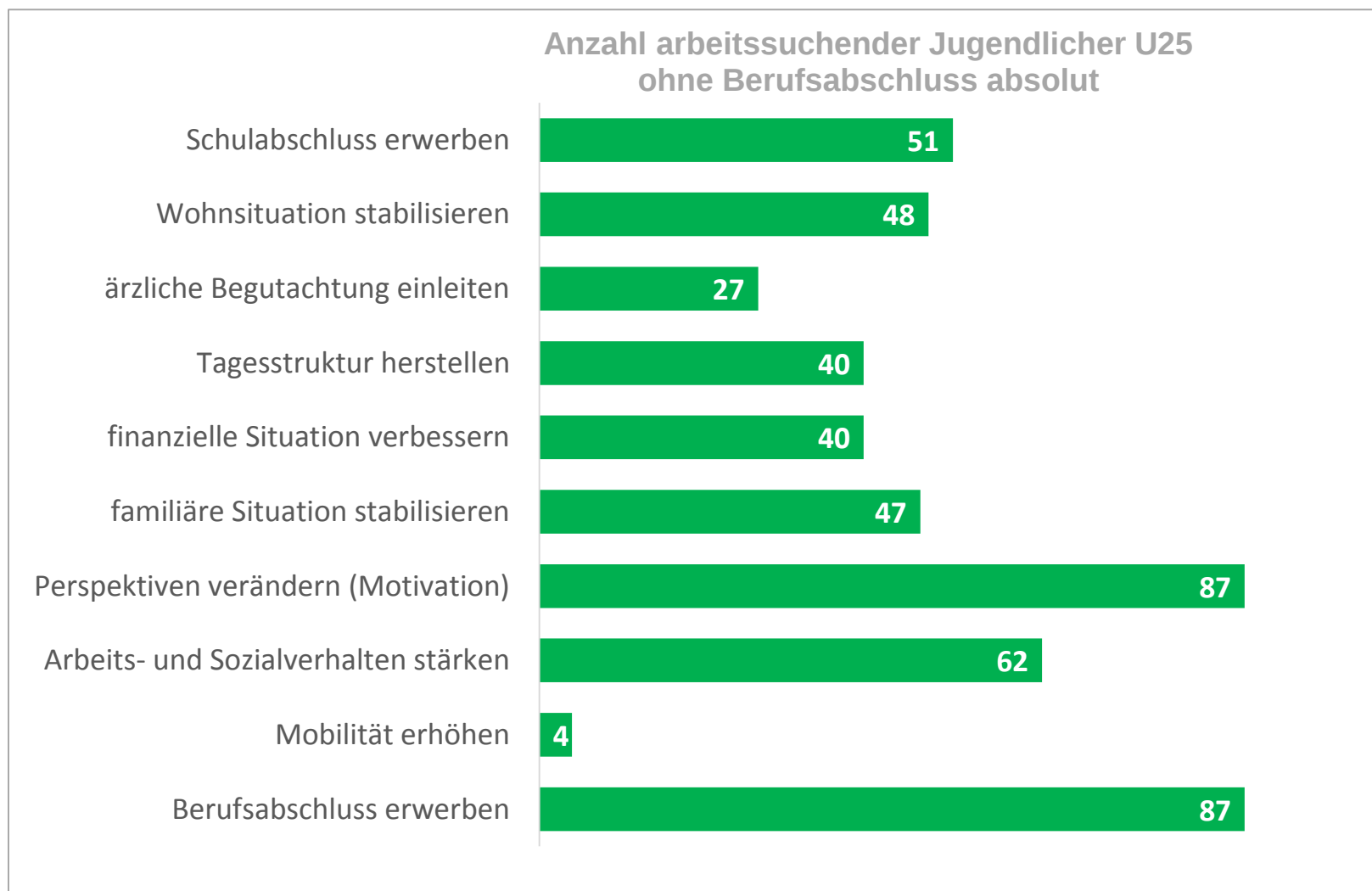
355 arbeitsuchende Jugendliche unter 25 Jahre besitzen keinen Berufsabschluss



Quelle Fachverfahren VERBIS



Vielschichtige Problemlagen arbeitssuchender Jugendliche unter 25 Jahren ohne Berufsabschluss



Quelle Fachverfahren VERBIS



Aktivierungsmaßnahmen U25 in 2018 gehen auf die Problemlagen der Jugendlichen ein

Übersicht aktueller Aktivierungsmaßnahmen, sortiert nach Anforderungsniveau	TN- Plätze	Inhalt
„mobiles Jugendcoaching“	15	Grundaktivierung: Kunden wenig / ohne Kontakt; aufsuchende Sozialarbeit, indiv. Coaching, an Tagesstruktur heranzuführen
„Wegbereiter u25 / Ü25“	15	aufbauende Grundaktivierung: in <u>2 festen</u> Phasen; beginnend mit aufsuchender Sozialarbeit, indiv. Coaching, Tagesstruktur festigen
„Aktivierungshilfen für Jüngere“ (AhfJ)	20	Einstiegsaktivierung Angebot zur Förderung / Herstellung von Schlüsselqualifikationen (Vollzeitschulpflicht erfüllt)
„Integration durch Praxis“ (IdP) für u25 / Ü25	65	Bewerbungstraining, aktive Jobsuche, Coaching Betriebliche Erprobungen (max. 6 Wochen), bedarfsorientierte Sozialarbeit
„EQmax“ 2.Option	22	Vorbereitungsmaßnahme für EQ (§54a SGB III) <u>vor</u> Ausbildung mit abH und soz.päd. Begleitung
„Assistierte Ausbildung“ Phase I (AsA)	20	Aktive Suche nach Ausbildungsbetrieben / Ausbildungsstellen (Ausbildungsreife) 6 Monate



Förderung schwer zu erreichender Jugendlicher nach § 16h SGB II „next level“

Projektdauer: **18 Monate** mit 2 Optionen ab **06.08.2018**

Teilnehmer: **13 Jugendliche**, i.R. bis zu 12 Monaten

Kosten: 1.400,- € Monatskostensatz / TN (gesamt: 252.000 €)

- ✓ **aufsuchende Sozialarbeit** (u.a. direktes Wohnumfeld)
- ✓ 2 Sozialpädagogen (männlich / weiblich) + 0,15 Psychologe (Honorar)
- ✓ mobiler **Beratungsbus** + **Beratungsstelle** mit Teeküche + PC's
- ✓ ansteigender Kontakt- und Beratungsumfang
(einleitend: 1 persönlicher Kontakt wöchentlich; später: mindestens 15h wöchentlich beim Träger)
- ✓ Gesundheits- / Freizeitpädagogik (Jugendamt) und Suchtprävention



Förderung schwer zu erreichender Jugendlicher - Zwischenbilanz

Teilnehmer:

- ✓ 13 männliche Jugendliche zwischen 17 - 24 Jahren

Handlungsfelder:

- ✓ Verlust des Wohnraums droht oder Wohnraum ist nicht (mehr) vorhanden
- ✓ Schulden bzw. vorhandene Abtretungserklärungen
- ✓ Entgiftungs- bzw. Entwöhnungstherapienotwendigkeiten
- ✓ Erstaussstattung von Wohnraum,
- ✓ psychologische Beratungserfordernisse
- ✓ Bezug von Leistungen nach dem SGB II



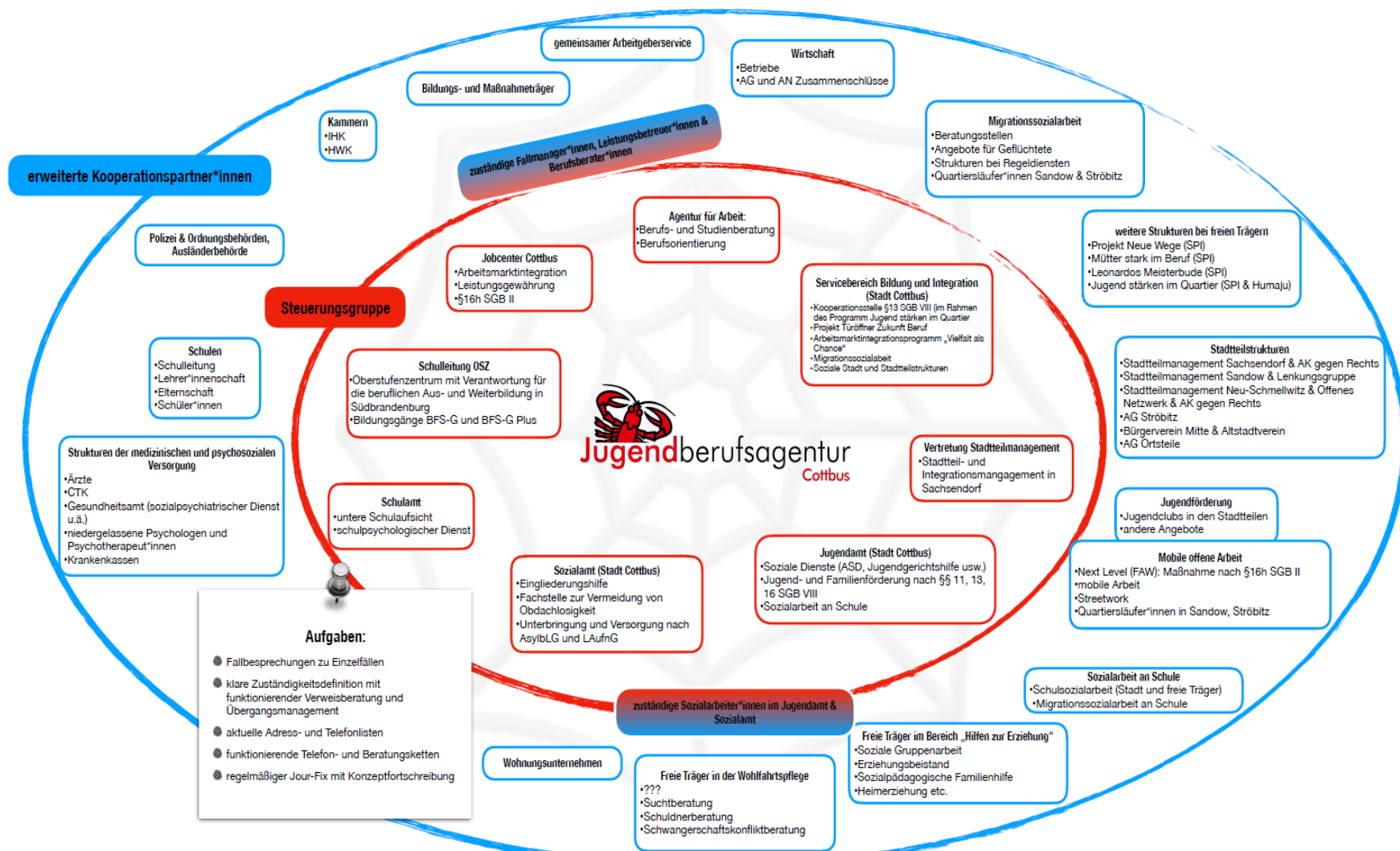
Erfolg nur im Netzwerk möglich

Netzwerkpartner:

- ✓ die Fachstelle zur Vermeidung von Wohnungslosigkeit,
- ✓ Wohnungsgesellschaften,
- ✓ Vermieter,
- ✓ Streetworker,
- ✓ Mobile Jugendarbeit,
- ✓ gesetzliche Betreuer, die
- ✓ Schulsozialarbeit,
- ✓ Jugendgerichtshilfe und
- ✓ Schuldnerberatung



Jugendberufsagentur Cottbus ausbauen





Etablierung einer Steuerungsgruppe als zentrales Steuerungs- und Koordinierungsorgan der Jugendberufsagentur

Aufgaben:

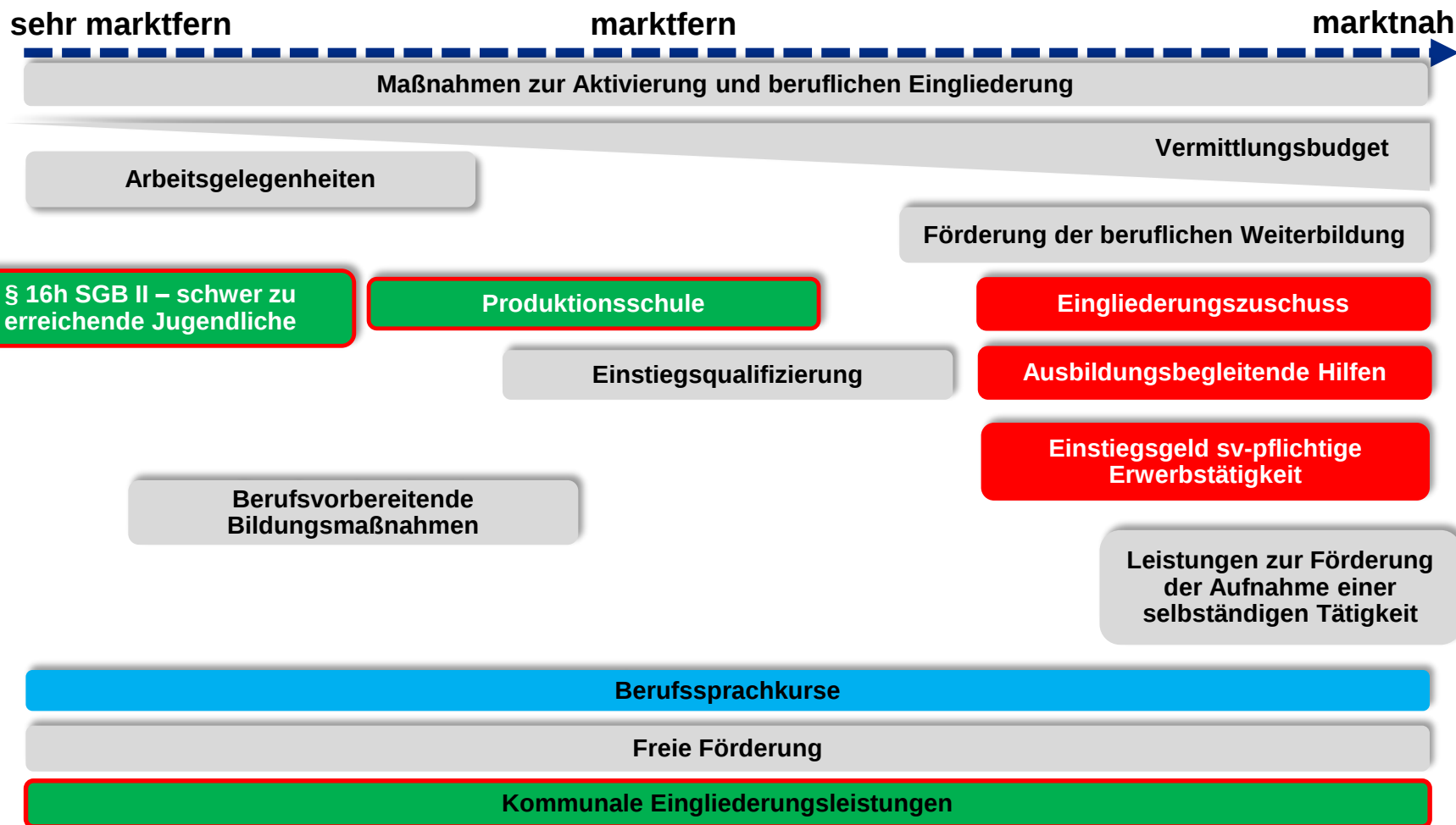
- ✓ Erhebung des Ist-Standes der JBA und Bedarfsanalyse
- ✓ Vorgabe von Handlungsanweisungen und -empfehlungen
- ✓ Begleitung und Initiierung von Fallkonferenzen
- ✓ Produktiver Kontakt zwischen den Partnern und wirksame Koordination zum erweiterten JBA-Partnerkreis

Start:

- ✓ JBA-Konferenz mit den erweiterten Kooperationspartnern im Stadthaus am 08.03.2019 mit dem Ziel, eine Übersicht zu allen relevanten Partnern und ihren konkreten Beratungsangeboten zu erhalten



Vision: Die Produktionsschule fügt sich gut in das Gesamtproduktportfolio **für junge Menschen** ein



- Instrumente zur Förderung sozialversicherungspflichtiger Beschäftigung bzw. Ausbildung
- Instrumente bzw. Programme, die von der Stadt Cottbus und dem Jobcenter gemeinsam realisiert werden (können)
- Förderung durch das BAMF



Die Produktionsschule in Kürze ...

Wer wird gefördert?

- ✓ Projektförderung für leistungsschwache Schulabgänger, häufig ohne Schulabschluss, und/oder psychosozial gefährdete und sozial benachteiligte junge Menschen (bis 27 Jahre) nach Beendigung der Vollzeitschulpflicht.

Was wird gefördert?

- ✓ Personal- und Sachausgaben als Zuschuss mit 75% durch das Land
- ✓ 25 Eigenmittel

Ziel?

- Ausbildungs- und Berufsfähigkeit junger Menschen verbessern